

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 20 [i.e. 28]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das furchtbare Deutschland

In der französischen Deputiertenkammer erklärte der ehemalige Ministerpräsident Briand, man habe Deutschland immer noch zu viel Macht gelassen. Zwar habe man ihm Beine und Arme abgehauen, so daß es nicht mehr gehen und nicht mehr arbeiten könne, aber es habe immer noch einen Kopf. Man habe Beispiele, daß man mit dem Kopf durch die Wand gehen könne, warum nicht auch über die Grenze? — und dann wäre Frankreich verloren, wenn es auch Arme und Beine hätte, denn es würde vor Angst kopflos werden, und ohne Kopf —

In diesem Augenblick unterbrach sich Herr Briand, da er bemerkte, wie sich die Mehrzahl der Deputierten an den Kopf griff, und er stellte flumm die Frage an sich: „Tun sie das, um sich zu überzeugen, daß ihr Kopf noch fest sitzt, oder greifen sie nur an den Kopf wegen meiner Logik?“

Ich habe es aber immer gesagt: „Ein Mann von Kopf zeigt sich dadurch an, daß er den andern wohl den Kopf zurecht- aber nichts hineinsetzt.“

Tragott Unverstand

011010

Tierschau

Die Tiere in der Tierschau (gebildet heißt's Menagerie), die Tiere wenn ich betrachte, so wird mir, ich weiß nicht wo.

Da sind die grimmigen Leuen, das furchtbare Wappentier der Briten, der Bayern, der Zürcher — doch haben sie mehr Manier.

Da sind die riesigen Bären: ich denke an Rußland folglich — doch mögen sie nicht einander, wie drüben im Leninreich.

Da sind die Königsstier: ein Pariser Bildchen erscheint — doch glaube ich fast, daß eher ein Tiger denn Clémenceau weint.

Ich sehe die braven Tierchen und denke betrübt mir dann: wie schade, daß man der Besten größte nicht zähmen kann!

Abraham a Santa Clara

Gefährliche Ehrlichkeit

Auf einem Steuereinschätzungsformular schrieb ein Bürger unter der Rubrik „Familienabzug“ folgende Erklärung: „Habe mich zwar erst im Mai verheiratet; habe aber gleichwohl schon von Januar an meine Frau abgezogen.“

Wewe.

Roman in zwei Kapiteln

1. Kapitel: 8 1/2 Uhr abends am See, auf der Promenade, wo er spricht: „Guten Abend, mein Bräulein, gestatten Sie, daß ich Ihnen meine Begleitung antrage? —“

2. Kapitel: 1 Uhr nachts, an der Haustüre, wo er spricht: „Alte Schachtel!“

Key

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

6 Akte Das grandiose Filmwerk 6 Akte

„Rausch“

nach dem berühmten Roman von Strindberg

In der Hauptrolle die berühmteste Tragödin: ASTA NIELSEN

Tiefgreifendes Drama aus dem Leben.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte Franz Hofers neuester Lustspielschlager

Leutnant Mucki

Grosser Lacherfolg!

Eigene Hauskapelle.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Zürich, wie es weint und lacht“ mit dem neuen Akt: „Aufahrtstag am Uetliberg“

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel v. Mela Kennedy vom Thalia-Theater in Hamburg, und das übrige sensationelle Programm.

A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7 Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Haeker- und Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Freikonzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Café Schlauch

Obero Zäuno 17 : Münstergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Eggl.

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Rendezvous der Ostschweizer Erstklassige Flaschen-Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Stadtbekannt Aktphotos !!

ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Neue pikante Spezialitäten nur für erwachsene Herren. Nachnahme oder Einsendung des Betrages. 10 Stück 4 Fr. Bahnpostfach 17087, Zürich. 2082

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig.

Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben prompt. — Telephon 653.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Sehr beliebt sind meine russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück

Nr. 30 das Stück zu 3 Rp.

„ 40 „ „ „ 4 „

„ 50 „ „ „ 5 „

„ 60 „ „ „ 6 „

„ 80 „ „ „ 8 „

„ 100 „ „ „ 10 „

Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in beliebigen Quantum.

A. Lendi

Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081

Zürich 1, Rämistrasse 33.



Bodmers leichtfassliche Hand-Orgel. Schulen zum Selbstlernen für Wiener oder Schwyzer sind die besten.

Fr. 2.50 in allen Musikhandlungen oder beim Verlag Ed. Bodmer, Zürich, Dianastrasse 6 D. 2088

Einzigartige, bisher öffentlich unbekannt Wege zur Dauerbeseitigung von 2084

Flechten

aller Art

trock. und nasse, sowie Bartflechte, Beingeschwüre, Gesichtsausschlag etc. — Keine Salbe, sondern ein

Flechtenhautstein

patentamt. gesch. verblüffende Erfolge. Danksagungen. Verh. 5 durch Spezialitäten - Versand „Christiania“, Luzern, Untertgrund 9. Preis Fr. 5.25 per Nachnahme.

Photos

für Kunstfreunde, sch. Pariser Original, best. Ausführung! Katalog nebst hübscher Sendung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken. (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummisachen, Katalog allein Fr. 1.—. 2048 R. GENNERT, Calle de Padua 91 A, Barcelona (Spanien).

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine. Hoch. Walser-Wirz.

„UVA“

„Pintes Valaisannes“ Seestr. Nähe Tramhaltestelle Bahnübergang (früher zur „Klausen-Zürich-Engel“) empfiehlt seine preiswerten, ausgezeichneten Fendant, Muscat, Dôle, sowie Malvoisie Fêtrée, Arvine, Amigne, Johannisberger. Als weitere Walliser Spezialitäten: Käse-Schnitten, Fondue, Raclettes, Fleisch, Schinken etc.

C. Perruchoud, Gerant, langj. Speisew.-Oberkellner.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16 Zürich 1 empfiehlt ihre rar fa. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant Widder

Widdergasse 6 Zürich 1 ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen. 2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Grand Café Palace

vis-à-vis Hauptbahnhof, Zürich. Im Kaspar Escherhaus.

Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine. Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube

Schattiger Garten! Reale Weine, Uto-Bräu. Mittagessen, Tagesplatten. A. Meier, Universitätstr. 40 - Zürich früher Büffet Locarno. [2043

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bler. 1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.